



# Verbandsticker

Monatlicher Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 11 - November 2015

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

## Aktuelles...

### „Pain Care Award 2016“ für besondere Leistungen in der Betreuung von Schmerzpatienten

Der Schmerzspezialist Mundipharma schreibt zum vierten Mal den Pain Care Award (ehemals „Pain Nurse des Jahres“) für außerordentliche Leistungen in der Betreuung von Patienten mit Schmerzen aus. Anstelle einer eigenen Bewerbung können auch Kolleginnen und Kollegen für den Preis nominiert werden.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2016. Verliehen wird der Pain Care Award 2016 beim Deutschen

Schmerzkongress vom 19. bis 22. Oktober 2016 in Mannheim. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner sowie zwei weitere Finalisten werden zum Kongress inklusive Übernachtungen sowie An- und Abreise eingeladen.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie **hier**.

## ... aus dem Verband

### Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

**Heidi Hecht-Wendt** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg e.V. ist bis voraus-

sichtlich Mitte August 2016 weiterhin als Hospital Managerin in Nordkorea eingesetzt.

### Rotkreuzschwestern im Einsatz für die Flüchtlingshilfe

**Carolin Siebertz** aus der DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.: seit Anfang Oktober bis Ende November in Doberlug-Kirchhain/Brandenburg.

Warteraum Feldkirchen.

**Sabine Wolf** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V.: seit Ende Oktober bis Ende Dezember im Warteraum Erding.

**Sabine Schultz** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Anfang Oktober ohne Befristung in Dannenberg.

**Christine Gratzer** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V.: im November für drei Wochen im Warteraum Feldkirchen.

**Stephanie Harwege** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Anfang Oktober ohne Befristung in Dannenberg.

**Katrin Jans** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V.: von Anfang bis Ende November im

**Marit Borutta** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Mitte Oktober ohne Befristung in Dannenberg.

## ... aus den DRK-Schwesternschaften

### Oberin Bettina Schmidt mit beeindruckendem Wahlergebnis im Amt bestätigt

Die DRK-Schwesternschaft Wuppertal e.V. hat am Donnerstag, 15. Oktober, in ihrer Mitgliederversammlung Frau Oberin Bettina Schmidt mit überragender Mehrheit im Amt als Vorsitzende bestätigt. Die Einführung ins Amt erfolgte durch Frau Oberin Marion Harnisch, Vorsitzende der

DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS), in Vertretung für Frau Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS. Die Meldung des VdS finden Sie **hier**.

### Zertifizierung für DRK Kliniken Berlin

Am Freitag, 6. November konnten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in den DRK Kliniken Berlin Westend über insgesamt vier Auszeichnungen freuen. Für ihre Maßnahmen zur Stillförderung und Entwicklung einer guten Mutter-Kind-Beziehung wurde die Klinik von der WHO/UNICEF-Initiative als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ zertifiziert. Zudem verlieh die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) dem neuen Gynäkolo-

gischen Krebszentrum sowie dem Brustzentrum an den DRK Kliniken Berlin je eine Auszeichnung für seine vorbildlichen individuellen Behandlungskonzepte. Außerdem hat die Deutsche Kontinenz Gesellschaft die Arbeit des neu gegründeten Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Berlin-City-West in den DRK Kliniken Berlin überprüft und bescheinigte ihm mit einem Zertifikat besondere interdisziplinäre Kompetenzen. Die ganze Meldung lesen Sie **hier**.

## Bundestag beschließt zweites Pflegestärkungsgesetz (PSG II)

Am 13. November 2015 hat der Bundestag das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) beschlossen, das am 1. Januar 2016 in Kraft tritt.

Damit setzt er eine weitere Stufe der Pflegereform um. Das Gesetz sieht die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und eines neuen Begutachtungsverfahrens vor.

Künftig werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen berücksichtigt und in die Einstufung miteinbezogen.

Statt wie bisher in drei Pflegestufen wird dann in fünf Pflegegrade unterschieden, die sich an der Selbstständigkeit orientieren. Dieses Vorgehen rückt die individuelle Situation von Pflegebedürftigen ins Zentrum und stellt so auch Demenzerkrankte deutlich besser.

Die Pressemitteilung des VdS finden Sie [hier](#).

## Weitere Gesetzesänderungen

Der Bundestag hat am Donnerstag, 5. November 2015 die Krankenhausreform beschlossen. Der VdS begrüßt diese prinzipiell; es sind einige gute Schritte für die Pflege festgeschrieben worden. Dennoch sind weitere Schritte für mehr Pflegepersonal notwendig.

Am gleichen Tag wurde das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung verabschiedet. Es enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, die den Ausbau der Versorgung schwerstkranker Menschen zu Hause und im Pflegeheim, genauso wie in Hospizen und Krankenhäusern fördern soll. Auch diese Gesetzesinitiative begrüßt der VdS. Ein Manko des Gesetzes ist je-

doch, dass wieder einmal nicht der Pflegepersonalmangel in Einrichtungen angegangen wird.

Am Freitag, 6. November haben die Abgeordneten im Bundestag entschieden: Geschäftsmäßige Sterbehilfe ist in Deutschland künftig verboten. Das bedeutet nur, dass von Vereinen organisierte Sterbehilfe oder „wiederholte“ Sterbehilfe generell in Zukunft eindeutig nicht erlaubt sind.

Lesen Sie mehr [hier](#).

Die Pressemeldungen des Bundesministeriums für Gesundheit zu den neuesten Gesetzesänderungen finden Sie [hier](#).

## Pflegekammerwahl in Rheinland-Pfalz: 17 Listen treten am 11. Dezember an

Am 11. Dezember wird zum ersten Mal die Vertreterversammlung der rheinland-pfälzischen Pflegekammer gewählt. Insgesamt 17 Listen hat der Wahlausschuss des Gründungsausschusses nach einer Prüfung zugelassen. Sie kandidieren um die 81 Sitze des Gremiums.

Ab Ende November haben die 25.812 vollständig registrierten Kammermitglieder in Rheinland-Pfalz per Briefwahl die Möglichkeit, ihre Stimme

abzugeben. Die konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung ist dann auf den 25. Januar 2016 terminiert.

Weitere Informationen sowie die kandidierenden Listen finden Sie [hier](#).

## Informativer Sammelordner „Praxisseiten Pflege“ vom Bundesministerium für Gesundheit

Das Bundesministerium für Gesundheit hat einen informativen Sammelordner „Praxisseiten Pflege“ entwickelt, der Praktikerinnen und Praktikern das Erste Pflegestärkungsgesetz (PSG I) näher bringen soll.

Mit zahlreichen Erläuterungen, Leistungstabellen und Schaubildern vermittelt er insbesondere, was sich durch das PSG I ändert. Der Ordner enthält Erklärungen wichtiger Schlüsselbegriffe, verständliche Erläuterungen, Leistungstabellen, Schaubilder sowie Service-Material mit Kopiervorlagen und soll so die im beruflichen Alltag un-

terstützend wirken.

Die „Praxisseiten Pflege“ hat das Bundesministerium für Gesundheit an alle Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste in Deutschland verschickt. Sollten Sie den Sammelordner nicht erhalten haben, aber Interesse bestehen, können Sie ihn [hier](#) bestellen.

Die Inhalte des Ordners stehen auch online als pdf oder eBook zur Verfügung und können [hier](#) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Sammelordner „Praxisseiten Pflege“ finden Sie [hier](#).

## Die Pflege wurde laut: Demonstration vor der Staatskanzlei in München

2.500 beruflich Pflegende sind am Dienstag, 28. Oktober vom Münchner Odeonsplatz bis zur Bayerischen Staatskanzlei gezogen, um für bessere Rahmenbedingungen zu demonstrieren. Unter dem Motto „UNS! REICHT´S! JETZT! DIE PFLEGE WIRD LAUT!“ drückten sie lautstark ihren Unmut aus.

Das Signal ging in Richtung Politik, von der sie

konkret Mitsprache in beruflichen Belangen und die Einrichtung einer Pflegekammer in Bayern forderten. Aufgerufen zu der Aktion hatte die Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARGE), der die Münchner Oberin, Generaloberin Edith Dürr, vorsteht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Vorwurf des DBfK: Bayerische Regierung ignoriert Willen der Pflegenden

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Regionalverband Südost wirft der Bayerischen Regierung vor, den Willen der professionellen Pflege zu ignorieren. Ein Antrag der Freien Wähler für eine Pflegekammer war in der Plenarsitzung im Landtag am 29. Oktober mehrheitlich abgewiesen worden.

Dabei hatten die beruflich Pflegenden bei der großen Demonstration vor der Staatskanzlei am Tag zuvor ausdrücklich danach gefordert. DBfK-Geschäftsführerin Dr. Marliese Biederbeck kritisierte: „Hier werden demokratische Prinzipien systematisch missachtet.“ Schließlich hätten sich

auch in der repräsentativen Umfrage die Pflegefachpersonen mit über 50 Prozent für eine Kammer ausgesprochen.

Stattdessen propagiere das Ministerium den Vorschlag, eine Interessenvertretung auf freiwilliger Basis für Bayern zu installieren. Für diese soll sogar eine große Infokampagne gestartet worden sein, obwohl bislang weder Details bekannt seien, noch ein Gesetzesentwurf vorliege – lautet ein weiterer Kritikpunkt.

Die ganze Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

## Debatte um Generalistik erneut entbrannt

Um die im Pflegeberufegesetz geplante Zusammenführung der Pflegeausbildungen ist erneut eine heftige Debatte entbrannt.

Im Oktober hatte der pflegepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Erwin Rüdell Zweifel an der Umsetzbarkeit geäußert. Daraufhin kam Kritik von den Befürwortern der Generalistik, wie dem Deutschen Pflegerat e.V. oder dem Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS).

Auch der VdS sprach sich in einer Pressemitteilung erneut klar für eine generalistische Ausbildung in der Pflege aus.

Die ganze Pressemeldung des VdS lesen Sie [hier](#).

## Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP)

Laut einer aktuellen Studie der Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) benötigen Pflegebedürftige und Angehörige mehr frühzeitige Unterstützung beim Umgang mit Sterben und Tod, als bisher erkannt wurde.

In einem Forschungsprojekt des ZQP haben Wissenschaftler erstmals die Einstellungen von pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Versorgung und ihren pflegenden Angehörigen

## DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

- Editorial: Größe setzt Expertenkommission ein
- Schnelle Hilfe: Pflegende sichern Versorgung von Flüchtlingen

Inzwischen hat die große Koalition eine Vereinbarung zur generalistischen Ausbildung getroffen. Fest steht nun, dass den Koalitionsfraktionen vor dem Ende des Gesetzgebungsverfahrens eine entsprechende Rechtsverordnung vorliegen soll. In dieser Verordnung geht es um die Gestaltung der Ausbildung. Wenn diese vorliegt und die Inhalte der Abmachung entsprechen, wird die CDU/CSU-Bundestagsfraktion dem Gesetz zustimmen.

Außerdem einigte man sich auf einen niedrigschwelligen Zugang zur Pflegeausbildung in allen Bundesländern. Hauptschüler sollen weiterhin nach Abschluss einer Pflegehelferausbildung eine Pflegeausbildung beginnen können.

Zudem wurde vereinbart, die Kosten der Ausbildung und ihre Übernahme seriös zu berechnen und darzulegen.

zu Sterben und Tod untersucht. Die Studie ergab, dass zuhause Versorgte und ihre Familien nicht erst in der Sterbephase, sondern schon viel früher Hilfe erfahren müssten, um Ängste abbauen zu können. Aus Sicht des ZQP hat das Hospiz- und Palliativgesetz diese Bedürfnislagen nicht ausreichend im Blick.

Die ganze Mitteilung lesen sie [hier](#).

- Deutscher Hebammenverband gegen Entscheidungen der Dienststelle
- DPR befürwortet generalistische Ausbildung.

## Erdbeben in Pakistan und Afghanistan - Schnee und Regen behindern Rettungsarbeiten der Helfer

Ende Oktober hat ein schweres Erdbeben Teile Südasiens erschüttert und insbesondere in Nordafghanistan und in Pakistan große Schäden verursacht.

Lokale Helfer des Deutschen Roten Kreuzes sind in Pakistan vor Ort, um die Menschen schnell mit dem Nötigsten zu versorgen. Das Epizentrum des Bebens lag rund 82 Kilometer südöstlich der afghanischen Stadt Fayzabad im Hindukusch.

Der Pakistanische Rote Halbmond hat in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden Rettungskräfte in den betroffenen Regionen zusammengezogen und Ambulanzfahrzeuge auf den Weg geschickt. Die Bereitstellung von Hilfsgütern ist bereits im Gange.

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

## Dankesworte von DRK-Präsident Dr. Seiters an alle in der Flüchtlingshilfe Mitwirkenden

DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters hat sich Anfang November in seinem Statement zur Flüchtlingshilfe direkt an alle mitwirkenden Helferinnen und Helfer gewandt. Er bedankt sich für den unermüdelichen Einsatz aller Mitwirkenden. Gleichzeitig bit-

tet er alle Ehren- und Hauptamtlichen sowie alle Verbandsgliederungen, ihr unverzichtbares Engagement in der DRK-Flüchtlingshilfe fortzusetzen.

Das Video können Sie sich [hier](#) ansehen.

## Willkommensarmbänder „Ein breites Band des Willkommens“

Mit der Aktion „breites Band des Willkommens“ setzen Wohlfahrtsverbände, Menschenrechtsorganisation, Sport und Kultur mit Stoffarmbändern ein Zeichen für das große Engagement in der Flüchtlingshilfe.

Nun sind diese auch im DRK-Design verfügbar. Ab 23. November können DRK-Gliederungen

die Willkommensarmbänder bei der DRK-Service GmbH bestellen und sich an der Charity-Aktion beteiligen. Ein Beutel mit 100 Stück kostet 59,44 Euro inkl. MwSt.

Die Willkommensarmbänder können Sie ab 23. November [hier](#) bestellen.

## Kongress Pflege in Berlin

Vom 22. bis 23. Januar 2016 veranstaltet Springer Medizin wieder den Kongress Pflege im Maritim proArte Hotel in Berlin mit informativen Fachvorträgen für Entscheider aus Pflege, Gesundheitswirtschaft und Berufspolitik sowie Pflegende aller Versorgungsbereiche.

Traditionell stellt der Pflege-Recht-Tag einen wichtigen Bestandteil des Kongresses dar. Erstmals wird ein eigenes Modul für Lehrer angeboten. Auf der begleitenden Ausstellung wird auch der VdS mit einem Stand vertreten sein und für

die DRK-Schwesternschaften einen Treffpunkt für zahlreiche Fachgespräche in den Pausen bieten.

Mitglieder und Lehrer einer DRK-Schwesternschaft erhalten auch in diesem Jahr vergünstigten Eintritt zum Kongress Pflege. Bitte informieren Sie sich dazu beim VdS unter Tel.: 030 84782929.

Das gesamte Kongressprogramm mit Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

## Kongress „Vernetzte Gesundheit“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein lädt vom 12. bis 13. Januar zum siebten Kongress „Vernetzte Gesundheit“ in der Halle 400 in Kiel ein.

Unter dem Titel „Nutzen fördern, Lücken schließen. Kreativität ist Zukunft“ soll er die Vernetzung und den Austausch in der Gesundheitsbranche

fördern. Die Teilnehmer erwartet in umfangreiches Vortragsprogramm renommierter Referenten zu den Schwerpunktthemen Digitalisierung der Gesundheitsbranche und Fachkräftebedarf.

Das Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

## „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ - Studienreisen zu beispielhaften Versorgungsmodellen im Ausland

Die Robert Bosch Stiftung fördert bis 2018 insgesamt drei Studienreisen zu Einrichtungen im Ausland, die mit beispielhaften Modellen die Versorgung von Menschen mit Demenz in erfolgreich verbessern konnten.

Die erste dieser von Fachexperten geführten Reise geht vom 4. bis 8. April 2016 zu ausgewählten Einrichtungen in Großbritannien. Für die Durchführung des neuen Programms „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus – Internationale Studienreisen“ ist das Institut g-plus am Department für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke verantwortlich.

Die Robert Bosch Stiftung bezuschusst die Teilnahme mit 70 Prozent der anfallenden Kosten. Für Beschäftigte aus Krankenhäusern, die bereits an dem von der Robert Bosch Stiftung geförderten Programm „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ teilnehmen, ist die Teilnahme kostenfrei.

Bis 31. Dezember 2015 können Bewerbungen für die erste Studienreise beim Institut g-plus eingereicht werden.

[Hier](#) finden Sie detaillierte Reiseprogramm, weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen.

## Deutscher Pflegeetag 2016

Vom 10. bis 12. März 2016 findet das zentrale jährliche Event der Pflegebranche in Deutschland statt: der Deutsche Pflegeetag 2016. Hier treffen sich Spitzenvertreter aus Pflege, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum intensiven Dialog mit dem gemeinsamen Ziel, die Herausforderung der Pflege in der Zukunft anzugehen. Über 8.500 Besucher erwartet der Veranstalter, der Deutsche Pflegerat e.V. auf dem Gelände des Flughafens Berlin-Tempelhof.

Sieben Vortragssäulen liefern jede Menge Stoff

für anschließende Diskussionen und Expertengespräche. Das breite Themenspektrum spiegelt die enorme Vielseitigkeit der Pflege wider und lädt zum lebendigen Dialog mit allen Beteiligten ein. Ergänzend findet eine abwechslungsreiche Fachausstellung mit mehr als 100 Ausstellern statt.

**Hier** finden Sie das Programm sowie das Anmeldeformular. Für Rotkreuzschwestern gibt es vergünstigten Eintritt, da der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. ein Trägerverband des DPR ist.

## Fort- und Weiterbildung

### DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

- |                |  |
|----------------|--|
| Feb. 2016      | Refresherkurs S3 Leitlinie Sedierung   |
| Ab März 2016   | Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst |
| 8. Sept. 2016  | Rezertifizierungsfortbildung Wundexperte                                     |
| 1. Jan. 2017 - | Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin                             |
| 31. Dez. 2019  |  |

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK Schwesternschaft Berlin e.V.**

### DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.

- |              |  |
|--------------|--|
| 2. - 3. Dez. | Kinder sterben anders - Möglichkeiten der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen |
| 11. Feb.     | Wie umfangreich muss eine Patientenverfügung sein?   |

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Sie bei der **DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

### DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

- |          |  |
|----------|--|
| 21. Nov. | 5. Krefelder Tag der Kinderkrankenpflege |
|----------|--|

Die ausführliche Beschreibung finden Sie auf der **Website der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.**



## Werner-Schule vom DRK

### KompetenzKompass: Kompetenztraining

19. - 20. Nov. Seminar 8: Organisationsmanagement: Strategien entwickeln und Verhandlungen erfolgreich und kooperativ führen
2. - 3. Dez. Seminar 9: Vereinsrechtliche und finanziell-rechtliche Anforderungen – Basiswissen für Führungskräfte

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie **hier**.

Bitte denken Sie an Ihre Kompetenz-Kompass-Gutscheine!

### Weiterbildung

19. Jan. - 11. März 2016 Lehrgang Qualitätsbeauftragte/r 2016  
(berücksichtigt jetzt auch die DIN EN ISO 9001:2015)

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

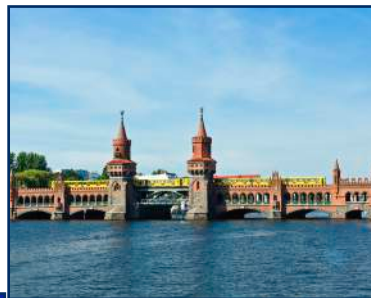
# Welcome to Berlin



## Wo übernachten in Berlin?

Berlin ist immer eine Reise wert, heißt es. Das **Estrel Berlin**, in dem 2007 auch der Bundeskongress des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. stattfand, bietet die passende Übernachtungsmöglichkeit:

78 € p. P. im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, freie Nutzung des Fitness- und Wellness-Bereichs, Showticket und CD von „Stars in Concert“. Die Verlängerungsnacht kostet 48 € p. P. Stichwort bei Buchung: **Happy Estrel**. Nähere Informationen finden Sie **hier**.



## Tipp des Monats: Weihnachtsmärkte in Berlin

### Alexanderplatz

Direkt vor der Galeria Kaufhof warten jedes Jahr Riesenräder, Karussells, Losbuden und über 100 Hütten und Attraktionen auf die Besucher.

### Gendarmenmarkt

Hier findet sich eine weihnachtliche Mischung aus bildender Kunst, Gau-menfreuden, alter Handwerkskunst sowie Show und Animation.

### Schloss Charlottenburg

Anspruchsvolles Kunsthandwerk und viele kulinarische Leckerbissen sind die Highlights des Weihnachtsmarktes.

### Lucia Weihnachtsmarkt (Kulturbrauerei)

Zu den 40 Weihnachtsmarktständen wird im burgartigen Ambiente der alten Backsteinbauten täglich ein kulturelles Programm geboten.

### Wussten Sie schon...?

...dass Berlin die europäische Hauptstadt der Weihnachtsmärkte ist? Mit insgesamt 80 Weihnachtsmärkten übertrumpft Berlin spielend andere Städte wie Madrid (39 Weihnachtsmärkte), Kopenhagen (38), Amsterdam (26) und London (22).

### Berlin in Aktion

Orientalisch geht es für Groß und Klein bei den 26. Berliner Märchentagen bis 22. November zu: Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen, Konzert- und Theaterhäuser, öffentliche Verwaltungen und Botschaften öffnen ihre Pforten und lassen ihre Besucher in die Welt aus „Tausendundeine Nacht“ eintauchen. Insgesamt gibt es 800 Veranstaltungen an 300 verschiedenen Orten zu entdecken. Weitere Infos **hier**.

### Historisches Berlin

Mit ihren Türmchen und Zinnen gilt die Oberbaumbrücke als eine der schönsten Brücken Berlins. Seit 1896 verbindet sie die Stadtteile Friedrichshain und Kreuzberg und diente lange als Zollgrenze. Zur Zeit der DDR war sie streng gesicherter Grenzübergang. Heute führt über sie nicht nur der Straßenverkehr, sondern auch eine U-Bahn-Linie. Zudem hat sie sich zur Flaniermeile für Nachtschwärmer entwickelt. Weitere Informationen **hier**.



Verband der  
Schwesternschaften  
vom DRK e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

[www.rotkreuzschwestern.de](http://www.rotkreuzschwestern.de)

---

## Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften  
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.  
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Alexandra-Corinna Rieger (V.i.S.d.P.),  
Barbara Stocker

### Fotos:

Titelseite (von links nach rechts):

- Zertifizierung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
in den DRK Kliniken Berlin Westend

© DRK Kliniken Berlin Westend

- Pflege-Demonstration in München

© Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der  
Pflegeberufe

- Amtsbestätigung von Oberin Bettina Schmidt

© DRK-Schwesternschaft Wuppertal e.V.

- Das große Stricken

© Deutsches Rotes Kreuz e.V.

- Welcome to Berlin-Seite:

© thinkstock